



## Jahresbericht 2008 des VP Breitensport und Fachwart RTF



**Für die RTF-Saison 2008 lassen sich folgende Feststellungen treffen:**

Der rückläufige Trend bei der Zahl der angemeldeten Veranstaltungen hat sich 2008 erfreulicherweise nicht fortgesetzt und zeigt bei den angemeldeten Veranstaltungen für 2009 wieder eine leicht aufsteigende Tendenz. (vgl. Abb.1).

Auch die Zahl der Teilnehmer an unseren Breitensportveranstaltungen für Jedermann(-frau) ist weiterhin mit weit mehr als 30.000 Teilnahmen pro Jahr erfreulich stabil, wohingegen sich die Zahl der im Verein und Verband organisierten Wertungskartenfahrer in 2008 mit 637 Wertungskarten im Vergleich zum Vorjahr zwar wieder etwas erholt hat, jedoch weiterhin deutlich die Minderheit unserer Teilnehmer darstellt. Angesichts der 2009 beginnenden neuen Sammel-Serie der Jahresauszeichnungen könnte sich die Zahl der Wertungskarten bei entsprechender Werbung durch die Vereine weiter steigern lassen.

Liegt in anderen Landesverbänden der Anteil der mit Wertungskarte „organisierten“ vereinsgebundenen Teilnehmer im Vergleich zu den Trimmfahrern bei bis zu 80 %, beträgt dieser Anteil bei unseren Veranstaltungen nur in wenigen Einzelfällen gerade mal 20 %, im allgemeinen jedoch noch deutlich weniger.

<b>Jahr</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
<b>Wertungskarten</b>	<b>705</b>	<b>678</b>	<b>704</b>	<b>654</b>	<b>655</b>	<b>559</b>	<b>637</b>	<b>?</b>
A-Wertung	45	48	47	47	46	44	47	<b>49</b>
Marathon	7	10	11	12	12	10	14	<b>16</b>
Super-Cup	---	---	---	1	---	---	(1) *	(1) *
CTF	5	6	4	5	7	6	6	<b>6</b>
Etappenfahrt	1	2	1	1	1	1	1	<b>1</b>
Permanente	52	52	52	58	58	52	53	<b>54</b>
LV-Sternfahrt	---	---	---	1	1	---	---	

\*) der RTF-Marathon des SV Lupburg zählt auch 2009 wieder zu den LV-Marathonveranstaltungen für die SC-Wertung

Abb.1 Entwicklung der RTF-Veranstaltungen in Bayern (seit 2002)

Trotz gewisser Fluktuationen bleiben also die Veranstaltungszahlen im wesentlichen stabil. Mit dem Arber-Radmarathon, der Panoramatour durch den Oberpfälzer Wald in Windischeschenbach, dem Frankenwald-Radmarathon, der Pfaffenwinkel-Radrundfahrt, der Wendelsteinrundfahrt dem Supercup-Marathon des SV Lupburg und der Regensburger Welt-Kult-Tour des SV Burgweinting bietet der Veranstaltungskalender also wieder zahlreiche Großveranstaltungen mit Event-Charakter aber auch eine Vielzahl gut organisierter „normaler“ Radtourenveranstaltungen sowie mit dem Mittelfranken-Cup auch wieder eine seit Jahren bewährte Cup-Serie. Neu kommen 2009 in Schwaben ein Marathon vom Wittelsbacher Land zum Hohen Peißenberg am 17.05. und die 1. Westallgäu-RTF in Oberreute am 14.06. hinzu.

Die 2008 neu im Kalender aufgenommene Regensburger Welt-Kult-Tour hat dabei „aus dem Stand“ heraus die selbst auferlegte Teilnehmerbegrenzung von 1.000 Teilnehmern bereits vor dem Ablauf der offiziellen Voranmeldefrist überschritten. Für den seit 2008 neu konzipierten BDR-Focus-Super-Cup wurde vom LV Bayern auch für 2009 wieder der „Jura-Marathon“ des SV Lupburg e.V. (07. Juni 2009) nominiert und vom BDR in die Auswahl der Landesverbandsmarathons dieser Serie aufgenommen.

### Zum Engagement der Vereine im organisierten (Rad-)Breitensport (RTF):

Wie wenig die bekannteste und facettenreichste Sparte des Rad-Breitensports in unseren eigenen Radsportvereinen angeboten und praktiziert wird, zeigen die nachstehenden Zahlen der RTF-Vereinsstatistik 2008 (Abb.2).

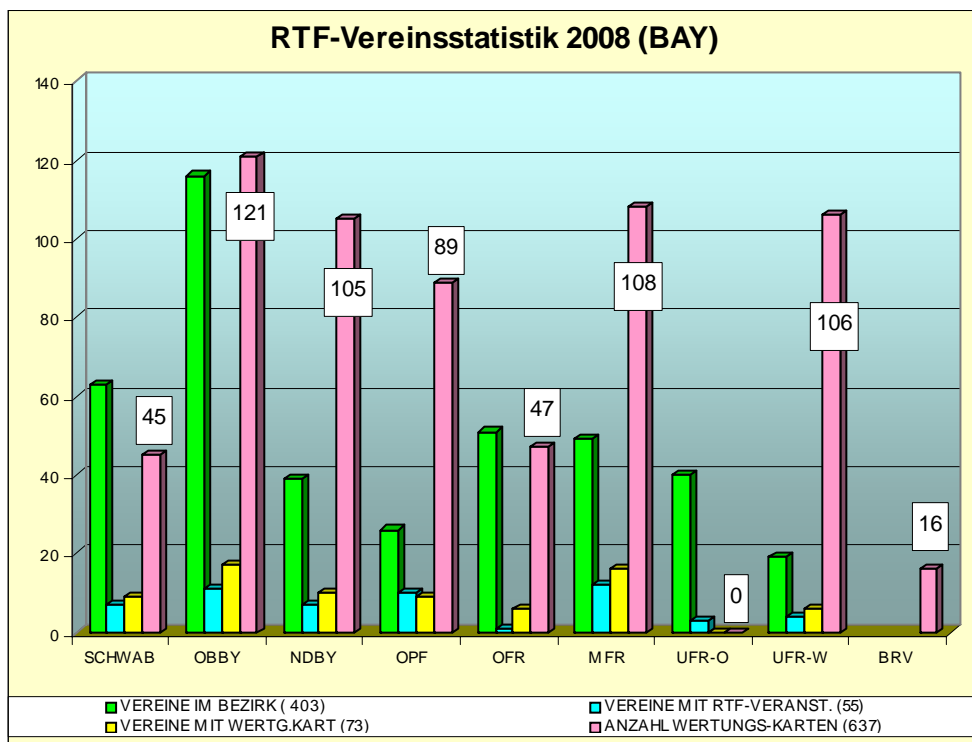


Abb.2 RTF-Verein-Statistik 2008

Von unseren rund 400 Radsportvereinen bzw. Sportvereinen mit Radsportabteilung im Verband engagieren sich als RTF-Veranstalter insgesamt 55 Vereine (= 15 %). Darunter sind leider immer noch mehr als 20 Vereine, die zwar selbst RTF-Veranstaltungen durchführen (A-Wertungsfahrten, Marathons, CTF und Permanente), jedoch im eigenen Verein kein einziges Mitglied für eine Wertungskarte gewinnen konnten.

Von den 73 Vereinen im Landesverband mit RTF-Wertungskarten (das sind nach wie vor nur knapp 20 % unserer Vereine) weisen erst 24 Vereine zehn und mehr Wertungskarten auf (darunter nur sechs mehr als 20 WK), was bedeutet, dass diese Minderheit von 24 Vereinen mit ihren 474 Wertungskarten die Masse der im LV ausgestellten Wertungskarten auf sich vereinigt, während sich die restlichen 163 Wertungskarten auf die übrigen 48 Vereine mit Wertungskarten und die BRV-Einzelmitglieder verteilen, was zur Folge hat, dass in diesen Vereinen bestenfalls gerade mal 1 bis 3 Wertungskarten vorhanden sind.

Die immer noch geringe Zahl der Wertungskarten bei gleichbleibend guten – lediglich wetterbedingt schwankenden – Teilnehmerzahlen bedeutet aber auch, dass sich nach wie vor der Großteil unserer Veranstaltungsteilnehmer aus den sog. Trimmfahrern und damit überwiegend vereinsungebundenen Hobbyfahrern zusammensetzt. Diesem Personenkreis geht es in erster Linie um schöne Strecken, gute Organisation, reichhaltige Streckenverpflegung und hohen Erlebniswert und weniger um Punktestreben und Generalausschreibung.

Auch die Annahme, dass bei einer Startgeldspreizung von zwei und mehr Euro zwischen BDR-Mitgliedern und Trimmfahrern letztere in Scharen in unsere Vereine drängen würden, hat sich in der Vergangenheit nicht bewahrheitet und kann realistisch auch in Zukunft wohl kaum erwartet werden.

Dennoch muss die Hauptzielgruppe bei der Werbung neuer Mitglieder für unsere Vereine gerade diese große Zahl von Radsportbegeisterten sein, die Wochenende für Wochenende freiwillig zu unseren Veranstaltungen kommen. Hier wird m.E. immer noch zu wenig die Werbetrommel gerührt und eine hervorragende Gelegenheit ausgelassen, interessierte Radsportfreunde von den Vorteilen einer Vereinsmitgliedschaft zu überzeugen. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass es auch entsprechende Vereinsangebote und Aktivitäten geben muss und die Vereine auch wirklich an solchen Mitgliedern interessiert sind.

Die Konkurrenz durch kommerzielle Anbieter wächst von Jahr zu Jahr, die Auswahl attraktiver und hochkarätiger Veranstaltungen wird immer größer. Wenn wir dieses Feld nicht flächendeckend mit eigenen interessanten Veranstaltungsangeboten ausfüllen, werden wir dieses – für unsere Vereine auch durchaus finanziell interessante Terrain – über kurz oder lang an derartige Konkurrenzveranstalter verlieren.

Die Koordination der Veranstaltungstermine läuft seit Einführung unserer Internet-Terminplanungsdatenbank auf der Verbands-Homepage weitgehend problemlos und stressfrei. Dort können alle Veranstaltervereine bereits ab Saisonbeginn ihren für das Folgejahr (2010) geplanten Veranstaltungstermin eintragen. Nachdem die Masse der Vereine sich mittlerweile auf fixe Standardtermine verständigt hat, gibt es dabei kaum noch Überschneidungen und Terminkollisionen. Nur in ganz wenigen Fällen muss hier noch der Landesfachwart von seinem Vetorecht bei der Termingenehmigung Gebrauch machen. Feste Standardtermine erleichtern nicht nur die Terminplanung und Abstimmung innerhalb des Landesverbandes, sondern sind auch für unsere Stammteilnehmer hilfreich, da diese sich auf solche Fix-Termine bereits langfristig einstellen können. Auch benachbarte Landesverbände haben durch diese Datenbank-Informationen frühzeitig Kenntnis von unseren Terminplanungen und können so „Kollisionsveranstaltungen“ vermeiden. Diese Terminabstimmung im Landesverband ersetzt jedoch nicht die weiterhin notwendige fristgerechte Anmeldung beim BDR entweder mittels Formularsatz oder über das BDR-Online-Anmeldeportal. An die Frist zur Abgabe dieser Anmeldungen an den BDR bis **spätestens Mitte September** für die folgende Saison und die zeitgleiche Überweisung der Anmeldegebühren sei hier aus gegebenem Anlass erneut erinnert.

Potenzielle Neuveranstalter, die sich entschließen sollten, für 2010 eine RTF zu organisieren, sollten sich möglichst frühzeitig mit dem RTF-Fachwart in Verbindung setzen und erhalten von mir jede mögliche Unterstützung.

Der BRV wird bereits für die Saison 2009 zwei neutrale Schildersätze mit Streckenschildern und Zusatzhinweisen beschaffen, die dann vor allem Neuveranstaltern auf Wunsch leihweise zur Verfügung gestellt werden können.

Die verbandsinterne Selbstkontrolle unserer RTF-Veranstaltungen durch die vom BDR ausgebildeten **Tourenbegleiter/Kontrollfahrer** ist durch einen inzwischen deutlich „verjüngten“ Bestand an 22 ausgebildeten Tourenbegleitern/Kontrollfahrern auch in der kommenden Saison weitgehend sichergestellt. Lediglich im Bereich der Bezirke Unterfranken, Oberfranken und Schwaben besteht noch ein deutliches Defizit an Tourenbegleitern/Kontrollfahrern, das wegen zu großer Entfernungen auch nicht immer durch den Einsatz von KF/TB aus den anderen Bezirken ausgeglichen werden kann. Hier gilt es vorrangig aus diesen Bereichen für die nächste KF/TB-Neuausbildung im November 2009 neue Bewerber für diese Ausbildung zu nominieren.

Der seit 2008 amtierende Kontrollfahrer-/Tourenbegleiter-Obmann, Alexander Neumann (RC „Die Schwalben“ München e.V.) wird auch 2009 diese Funktion weiter ausüben und mich damit in diesem Bereich wieder wesentlich entlasten. Für die Übernahme dieses nicht immer dankbaren Amtes möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken und hoffe, dass sich für die nachfolgende Saison 2010, für die er aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, aus dem Kreis der Tourenbegleiter/Kontrollfahrer ein ebenso engagierter Nachfolger gewinnen lässt.

Den Posten des **Vizepräsidenten für Breitensport**, der seit dem kollektiven Rücktritt des alten Präsidiums im Sommer 2008 unbesetzt war, habe ich nach den Neuwahlen beim außerordentlichen Verbandstag am 23. November selbst übernommen und werde neben dieser neuen Aufgabe auch mein bisheriges Amt als Landesfachwart für Radtourenfahren und Beauftragter für das Deutsche Radsport-Abzeichen weiter fortführen.

Der **Breitensport-Informationstag 2008** am 29.11. in Paulushofen war diesmal weniger gut besucht, was wohl mit daran gelegen hat, dass zwischen dem außerordentlichen Verbandstag und dem nun schon traditionellen Treffen aller Breitensportler in der terminlich ohnehin angespannten Vorweihnachtszeit nur eine Woche lag. Dennoch hat sich diese – mittlerweile fest auf den Samstag vor dem ersten Adventssonntag terminierte – Veranstaltung neben ihrer Funktion als Informationsforum auch als repräsentativer Rahmen für die Siegerehrung der Landeswertung im Radtourenfahren erwiesen und findet **2009 wieder in Paulushofen am 28. November** statt.

Die kompletten **Ergebnisse der RTF-Landeswertung 2008** finden sich auf der BRV-Internetseite unter <Breitensport> als PDF-Datei zum Download.

Die **BRV-Vereinswertung (RTF)** - ab der Saison 2008 neu gestaltet – erfolgte erstmals in drei getrennten Wertungsklassen:

- Vereine mit 3 bis 10 Wertungskarten
- Vereine mit 11 bis 20 Wertungskarten
- Vereine mit mehr als 20 Wertungskarten.

Maßgebend war die Zahl der Wertungskarten des jeweiligen Vereins am 01. Juni und es wurden jeweils die fünf Erstplatzierten Vereine jeder Klasse mit Urkunden und die ersten drei Vereine jeder Wertungsklasse zusätzlich mit der Radler-Skulptur ausgezeichnet.

Des Weiteren wurde erstmals in 2008 eine Punktwertung im Breitensport eingeführt, über die der **aktivste Bezirk in Bezug auf die Breitensportaktivitäten** seiner Vereine ermittelt und mit einem Wanderpreis ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung und Ehrung erfolgte ebenfalls im Rahmen des Breitensport-Info-Tages. Die Einzelheiten für die Bewertung waren den Vereinen über die Bezirksvorsitzenden und die Bezirksfachwarte zu Beginn der Saison mit den Breitensportinformationen 2008 bekanntgegeben worden.

Sieger dieser Wertung, bei der alle messbaren Breitensportaktivitäten des BDR-Angebotes erfasst wurden, wurde 2008 der **Bezirk Schwaben mit 818 Punkten** vor Niederbayern (763 Punkte) und Mittelfranken (734 Punkte).

In der **Generalausschreibung 2009 für das Radtourenfahren** finden sich im Vergleich zu 2008 erneut nur marginale Änderungen. Es erscheint jedoch notwendig, einige wichtige Änderungen, die zum Teil bereits seit 2004 gelten, erneut in Erinnerung zu rufen, da sie auch in der zurückliegenden Saison – obwohl sie bereits in meinen letzten Berichten aufgeführt und erläutert wurden - von verschiedenen Veranstaltervereinen bislang nur unzureichend beachtet wurden.

- Das gegenüber den Trimmfahrern **ermäßigte Startgeld** für BDR-Mitglieder gilt nicht nur für Inhaber von roten Wertungskarten, sondern für **alle BDR-Mitglieder**, die ihre Zugehörigkeit zu einem BDR-Verein mittels Lizenz, Vereinsausweis, BRV-Ausweis, die neue BDR-Mitgliedskarte, Sammelanmeldung ihres Radsportvereins etc. belegen können. Es ist von der Höhe her nicht mehr durch den BDR reglementiert und kann von den Landesverbänden festgesetzt werden. Im LV Bayern wird auf eine derartige Reglementierung verzichtet, d.h. die Veranstalter sind bis auf die oben genannte Ermäßigung für BDR-Mitglieder in der Gestaltung ihrer Startgelder frei. Dabei vertraue ich auf das bisher bereits bewiesene Augenmaß unserer Veranstalter im Hinblick auf ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis bei den Startgeldern.  
Die Höhe des Startgeldes getrennt nach BDR-Mitgliedern und Trimmfahrern für die längste angebotene Strecke ist bei der Anmeldung mit anzugeben und wird künftig im Kalender veröffentlicht.
- Das **Tragen von Rückennummern** bleibt in Bayern seitens des Landesverbandes weiterhin vorgeschrieben und ist damit auch bei den Veranstaltungen verbindlich, bei denen der behördliche Genehmigungsbescheid das Tragen von Rückennummern nicht ausdrücklich vorschreibt. Dies ist durch eine Rückennummernkontrolle in Verbindung mit der Ausgabe des Startstempels unmittelbar vor dem Start auf der Startkarte sicherzustellen.
- Die Veranstalter haben ihre Teilnehmer vor dem Start auf die Pflicht zur **Einhaltung der Straßenverkehrsordnung** hinzuweisen. Dieser Hinweis **muss** aus juristischen Gründen auch auf der Startkarte abgedruckt sein.
- In den Wertungskarten sind Stempel zu verwenden, die in eine Zeile der Wertungskarte passen. Punkte dürfen in die Wertungskarten erst nach Beendigung der Fahrt anhand der überprüften Kontrollstempel auf der Startkarte eingetragen werden. BDR-Nummer und Kilometerangaben müssen den Angaben im aktuellen Breitensportkalender entsprechen.
- Teilnehmer mit dem Aufdruck „**Schüler**“ auf der Wertungskarte sind vom Startgeld befreit und dürfen nur zu 1 und 2-Punktfahrten zugelassen werden.

Die **RTF-Saison 2009** beginnt offiziell am **07. März** und dauert heuer **bis 18. Oktober**. Ich wünsche uns für die neue RTF-Saison vom Wetter begünstigte, teilnehmerstarke und vor allem organisatorisch perfekte RTF-Veranstaltungen, denn eine qualitativ gute Veranstaltung ist erwiesenermaßen die beste Werbung. Insbesondere unseren Neuveranstaltern wünsche ich eine glückliche Hand und eine erfolgreiche Erstveranstaltung.

Rechtzeitig zu Saisonbeginn und mit dem Versand der Wertungskarten 2009 wird wieder unser **Breitensport-Info-Brief 2009** erscheinen, der nochmals alles Wichtige für die neue Saison zusammenfasst und aus Sicht des BRV kommentiert. Er wird wieder über die Bezirksvorsitzenden und die Bezirksfachwarte an die Vereine zur Verteilung kommen.

Neu ins Leben gerufen wurde beim vergangenen Info-Tag eine **Arbeitsgruppe GPS-gestützte Radtouren**, die die Anwendung dieser relativ neuen Orientierungshilfen im Rahmen unserer Veranstaltungen untersuchen soll und ihre Ergebnisse beim nächsten Breitensport-Info-Tag im November vorstellen wird.

Die Herausgabe des angekündigten „**Leitfaden für Veranstalter von Radtourenfahrten**“ als Hilfestellung – sowohl für Neuveranstalter aber auch für unsere etablierten Veranstaltervereine – wird entgegen der ursprünglichen Absicht aus Kostengründen und aus Gründen der Aktualisierung nun doch nicht in Druckform herausgegeben sondern lediglich in der jeweils aktuellen Fassung als PDF-Datei interessierten Vereinen zur Verfügung gestellt. Er fasst auf den Erfahrungen meiner über fünfjährigen Fachwartetätigkeit und meiner langjährigen Erfahrungen als RTF-Veranstalter beim RC Landshut die allgemein gültigen Standards für unsere bayerischen RTF-Veranstaltungen zusammen.

**BIKE-ON** wird – wie schon 2008 - auch **2009 ohne Terminbindung** durchgeführt. Wir sollten in unseren Vereinen weiterhin diese Möglichkeit nutzen, den vielen Radsportbegeisterten in unserem Bereich erfahrbar zu machen, dass es ein ausgesprochen differenziertes Breitensportangebot in unseren Vereinen gibt und dass Radfahren im Verein viel Spass machen kann. Gerade zum Beginn einer Saison müsste es leicht fallen, neue Interessenten/innen zu einer „Schnuppertour“ aufs Rad und zu unseren Vereinen zu bringen und im Anschluss an diese Tour in geselligem Rahmen über weitere Termine und Vereinsaktivitäten zu informieren. Einheitliche Werbematerialien (Plakate und Handzettel und Werbespannbänder „Radfahren im Verein am schönsten“) werden wie gewohnt vom BDR bereitgehalten und können dort angefordert werden. Auch eine (Nach-)Meldung Ihres Termins in den Online-Breitensportkalender des BDR ist noch möglich.

Weiter gut entwickelt hat sich im zweitgrößten Landesverband des BDR mittlerweile der Erwerb des neuen **Deutschen Radsportabzeichens**, das in der neuen Form nun bereits in sein fünftes Jahr geht:

Landesverbandsweit stehen im Flächenstaat Bayern inzwischen schon mehr als 70 abnahmeberechtigte Prüfer in über 40 BRV-Radsportvereinen zur Verfügung. Von diesen Prüfern waren allerdings bislang leider nur knapp die Hälfte bei diversen Leistungsabnahmen tätig. Dennoch können sich die Zahlen der seit 2005 erfolgreich abgelegten Prüfungen im Ländervergleich durchaus sehen lassen. (Abb. 3)


	Kinder / Jugendliche									Altersgruppen Männer und Frauen																											
	8-11 Jhr			12-14 Jhr			15-17 Jhr			18-30 Jhr			31-40 Jhr			41-50 Jhr			51-60 Jhr			61-70 Jhr				ab 71 Jhr											
Stufe	G	S	B	G	S	B	G	S	B	G	S	B	G	S	B	G	S	B	G	S	B	G	S	B	G	S	B	G	S	B	G	S	B				
Männer Jungen	57	6	1	16	1	1	5			6	1		23	1	2	52	5	1	50	6		50	3	2	9												298
Frauen Mädchen	19	3	2	4								1	4	1		2	1		13	1		11	1											63			
<b>Gesamt</b>	<b>76</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>			<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>54</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>63</b>	<b>7</b>		<b>61</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>9</b>						<b>361</b>						

Abb.3 Erworbene Deutsche Radsportabzeichen im LV Bayern seit 2005

Obwohl sich mit unseren rund 70 abnahmeberechtigten Prüfern das Netz der Prüfer weiter verdichtet hat, kann aber immer noch nicht von einem flächendeckenden Angebot gesprochen werden. Unser Ziel muss es sein, wenigstens in jedem breitensportlich orientierten Radsportverein einen, besser zwei abnahmeberechtigte Prüfer zu haben. Über diese Prüfer muss dann versucht werden, das Deutsche Radsportabzeichen als "Fachsportabzeichen" zunächst innerhalb unserer Vereine publik zu machen und dort als den anerkannten Leistungstest zu etablieren. Um ausserhalb unserer Vereine für das Radsportabzeichen (z.B. bei überregionalen Messen, bei Sechstagerennen oder bei RTF-Veranstaltungen) gezielt werben zu können, wären einheitliche Plakate mit den entsprechenden Kernaussagen zum DRA hilfreich und sind beim BDR angeregt worden.

Guten Erfolg zeigen auch die immer häufiger festzustellenden Aktivitäten der Vereine, in **Zusammenarbeit mit Schulen bei Projekttagen** bzw. im Rahmen von **Ferienprogrammen der Kommunen**, Kindern und Jugendlichen das Deutsche Radsportabzeichen nahe zu bringen. Ein gemeinsames vorbereitendes Training - ggf. auch unter Einbeziehung der eigenen Vereins-Jugend - und eine gemeinsame abschließende Leistungsabnahme wecken hier sicher das Interesse am Radsport und stellen m.E. eine gute Möglichkeit dar, radsportinteressierte Kinder und Jugendliche näher an die Vereine heranzubringen und auf diese Weise neue junge Mitglieder für unsere Vereine zu gewinnen. Auch 2009 werden deshalb die Kosten für Urkunden, Pins und T-Shirts für Radsportabzeichen von Kindern und Jugendlichen, die im Rahmen solcher Aktionen erworben werden, vom Verband übernommen.

Auch im Rahmen unserer RTF-Sonntagsveranstaltungen lässt sich gut für das Deutsche Radsportabzeichen und das Tourenfahren auf Wertungskarte werben und sich dabei sogar über die Tourenbegleiter/Kontrollfahrer die eine oder andere Leistungsabnahme mit der RTF-Teilnahme verbinden. In immer mehr RTF-Veranstaltungsperspektiven der vergangenen Saison fanden sich bereits entsprechende Hinweise.

Immer mehr Vereine legen das neue Radsportabzeichen gemeinsam und in größeren Gruppen ab.

Die erfolgreichsten fünf Vereine waren in den zurückliegenden vier Jahren von 2005 bis 2008 auf

- Rang 1: SV Lupburg mit 66 erfolgreichen Prüfungen
- Rang 2: RSV Bavaria Lisberg mit 41 Urkunden
- Rang 3: TSV Werneck mit 36 Urkunden
- Rang 4: RC Landshut mit 34 Urkunden
- Rang 5: RTC München mit 33 Urkunden

Es bleibt zu hoffen, dass sich dieser erfreuliche Trend auch in der Saison 2009 fortsetzt und wir erneut die Zahl der erfolgreichen Radsportabzeichen-Prüfungen toppen können.

Abschließend gilt mein Dank wieder allen, die mich sowohl im Präsidium als auch in der Geschäftsstelle, in den Bezirken und in den Vereinen bei meiner Arbeit für das Radtourenfahren und beim neuen Deutschen Radsportabzeichen unterstützt haben.

Ich wünsche uns allen wieder eine erfolgreiche und unfallfreie RTF-Saison 2009.

*Rudi Walter*  
VP Breitensport und  
LV-Fachwart RTF